

## **Sommernautakt der Österreich Werbung: Trotz Unsicherheiten optimistischer Ausblick auf den Sommer 2022**

**Die Vorzeichen für die dritte Sommersaison seit Pandemiebeginn sind gut. Laut einer neuen Umfrage der Österreich Werbung (ÖW) planen drei Viertel der Befragten in Österreichs wichtigsten Herkunftsmärkten einen Sommerurlaub – und Österreich hat die passenden Angebote. Unsicherheitsfaktoren bleiben Inflation, Ukraine-Krieg und Pandemie.**

„Wir sind für die Sommersaison optimistisch. Nach zwei Jahren Pandemie ist das Bedürfnis nach Reisen hoch. Die Menschen sehnen sich nach einer Auszeit in der Natur und Österreich hat darauf die richtigen Antworten“, sagt Lisa Weddig, Geschäftsführerin der Österreich Werbung. Die aktuelle Ad-hoc-Umfrage der Österreich Werbung auf Österreichs vier größten Auslandsmärkten Deutschland, Niederlande, Schweiz und Tschechien unterstreicht das. Demnach planen drei Viertel der Befragten, im Sommer 2022 zu verreisen, im Vorjahr waren das noch 60 Prozent. Zwar ist Badeurlaub am Meer am beliebtesten – er kommt für 40 Prozent der Befragten in Frage – aber auch Erholungsurlaub (31 Prozent), Natururlaub (25 Prozent), Städteurlaub (22 Prozent) und Badeurlaub am See (21 Prozent) stehen hoch im Kurs. Und das sind Österreichs Stärken. „Bewegung in der Natur“ ist aktuell der Top-Trend in Deutschland, der Schweiz und Tschechien. Auch das kommt Österreich entgegen. Dass zwei von zehn Reisenden einen Städteurlaub auf dem Plan haben, sind gute Nachrichten für den Städtetourismus, der in der Pandemie besonders eingebrochen ist.

### **Steigende Preise relevanter als Covid-Situation**

Bei den wichtigsten Themen, die Gäste bei ihrer Urlaubsplanung beschäftigen, rangiert die Corona-Situation nur mehr auf Platz drei. Auf Platz zwei liegen politische Unsicherheiten (Stichwort Ukraine-Krieg), aber am meisten Gedanken macht man sich aktuell über steigende Preise. „Die Preisentwicklung ist heuer der relevanteste Faktor in der Urlaubsplanung. Nicht unbedingt dahingehend, ob Urlaub gemacht wird, sondern im Hinblick auf das Reiseziel und den Reisezeitpunkt“, präzisiert Weddig.

### **Endlich wieder echten Urlaub in Österreich erleben**

Während der wiederholten Phasen in den vergangenen zwei Jahren, als Reisen nicht möglich war, konnten die Menschen das Urlaubsland Österreich nur virtuell erleben. In Influencer-Postings oder in Erinnerungen im Facebook-Newsfeed. Auch die Österreich Werbung nutzte Social Media, um Österreich bei den Gästen in Erinnerung zu halten. Jetzt ist endlich die Zeit gekommen, Österreich wieder „in echt“ zu erleben: Mit #realAustria setzt die Österreich Werbung genau zum richtigen Zeitpunkt das passende Motto für die Kommunikation im Sommer 2022.

Die Kommunikation zum Sommer 2022 besteht aus gleich drei Kampagnen unter dem gemeinsamen Dach #realAustria. Inhaltlich dreht sich alles um die Themen Sommer, Städte und Rad. Drei Schwerpunkte, erstmals mit einer gemeinsamen Botschaft: die Inspiration für „echten“ Urlaub in Österreich.

### **Sommer, Städte, Rad**

Die Sommer-Kampagne startet am 4. April 2022 in den Nahmärkten Deutschland, Schweiz, Niederlande, Belgien, Italien und Tschechien. In Ungarn und Polen erfolgt der Kommunikationsstart aufgrund der durch den Ukraine-Krieg angespannten Situation im Mai. Die zwei zentralen Kampagnenthemen sind Erholungsurlaub und Aktivurlaub. „Ein Österreich-Urlaub wird als erholsam, naturnah und ursprünglich empfunden. Diese Werte

vermitteln wir auch in der Bildsprache der Kampagne“, sagt Martina Bednarik, CMO der Österreich Werbung. Egal ob beim Baden im See oder Wandern in den Alpen: Ein Sommerurlaub in Österreich bietet für jeden das passende Erlebnis. Um speziell die junge Zielgruppe mit ihrer hohen Social-Media-Affinität anzusprechen, wurde neben den „klassischen“ Sujets auch eine Adaption mit gängigen Icons entwickelt. „Die Message ist: Urlaub in Österreich ist ein Urlaub zum liken, sharen, kommentieren. Damit wollen wir gezielt junge Gäste ansprechen und als Erstbesucherinnen und -besucher gewinnen“, ergänzt Bednarik.

Die Städtekampagne mit Start am 15. April 2022 fokussiert auf zehn Nahmärkte. Thematisch fußt sie auf den drei Säulen Burgen/Schlösser, Museen und Institutionen/Kaffeehäuser. „Der Städtetourismus hat unter der Pandemie besonders dramatisch gelitten. Im Vorjahr lagen die Städte immer noch bei einem Nächtigungsminus von -65 Prozent gegenüber 2019. Mit der Städtekampagne wollen wir dem entgegenwirken“, sagt Lisa Weddig.

Ebenfalls am 4. April 2022 startet die Radkampagne mit den beiden Schwerpunkten „Genussrad“ und Mountainbike. Die Kampagne positioniert Österreich als attraktive Destination für einen Radurlaub auf den Märkten Deutschland, Niederlande, Tschechien und Slowakei. „Radurlaub erlebt einen unglaublichen Boom. 32 Prozent unserer Sommergäste 2021 fuhren Rad und Radfahren ist klar auf Platz drei der beliebtesten sportlichen Aktivitäten im Sommerurlaub in Österreich. Das Radland Österreich hat seinen Gästen viel zu bieten“, sagt Martina Bednarik.

### **9 Mio. Euro für #realAustria**

Für die Kampagnen unter dem Dach #realAustria steht heuer insgesamt ein Budget von 9 Mio. Euro zur Verfügung: 6 Mio. Euro für die Sommerkampagne, 1,6 Mio. Euro für die Städtekampagne und 1,4 Mio. für die Radkampagne. Möglich machen dies auch das Sonderbudget des Bundes für die Österreich Werbung aus dem Jahr 2020 sowie die letztjährige Budgeterhöhung des Bundes für die Österreich Werbung von 4 Mio. Euro für 2022. Tourismusministern Elisabeth Köstinger: „Die Österreich Werbung leistet mit der neuen Sommerkampagne wieder einen entscheidenden Beitrag zur Unterstützung für die heimische Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie Gastronomie, Veranstalter- und Reisebranche. Umso wichtiger war mir, der Österreich Werbung die entsprechenden Mittel zur Verfügung zu stellen, damit sie unseren Urlaubsstandort Österreich im Ausland bestmöglich präsentieren kann. Österreich ist eines der beliebtesten Urlaubsländer der Welt. Ich bin zuversichtlich, dass wir eine erfolgreiche Sommersaison erleben werden.“

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Claudia Riebler  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Tel.: 01/588 66-299  
[claudia.riebler@austria.info](mailto:claudia.riebler@austria.info)  
[www.austriatourism.com/newsroom/](http://www.austriatourism.com/newsroom/)